



## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

<p><b>TI PPS UND I N F O R M A T I O N</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pferdesportler und Pferde in Deutschland</li> <li>• FN-Mitgliederstatistik</li> <li>• Deutschlandpreis der Vierkämpfer in Schopfheim</li> <li>• Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Tübingen-Bühl</li> <li>• Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg</li> <li>• Deutsche Quadrillen-Championate in Herford</li> <li>• WPSV Informationstag im SpOrt Stuttgart</li> </ul>	Seite 2
<p><b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgänge und Seminare</li> </ul>	Seite 4
<p><b>BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen in Baden-Württemberg</li> </ul>	Seite 5
<p><b>HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Empfehlungen zum Thema "Aufsichtspflicht"</li> </ul>	Seite 6
<p><b>VERSICHERUNGEN, STEUERN UND FINANZEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Muster für Zuwendungsbestätigungen (Sachzuwendungen)</li> <li>• Vereinskonto geräumt: Vorsicht Phishing-Mails</li> <li>• Neue Formulare zur Unfall-Schadenmeldung</li> </ul>	Seite 7

Nächster Redaktionsschluss:  
15. April 2008

Titelbild: Pferdefußball – Breitesportdemonstration beim CSI in Ravensburg

Foto: Martin Stellberger

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des Übungsleiter AKTUELL auch im Internet unter [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de), [www.pferdesport-nordbaden.de](http://www.pferdesport-nordbaden.de), [www.pferdesport-suedbaden.de](http://www.pferdesport-suedbaden.de) und [www.wpsv.de](http://www.wpsv.de) nachlesen und ausdrucken oder sich den Übungsleiter AKTUELL kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den Übungsleiter AKTUELL mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

## TIPPS UND INFORMATIONEN

### Pferdesportler und Pferde in Deutschland

Gemäß der Untersuchung des Marktforschungsinstitutes Ipsos, die im Auftrag der FN im Jahre 2001 durchgeführt wurde, reiten in der Bundesrepublik Deutschland regelmäßig 1.240.000 Menschen ab 14 Jahren. Rechnet man Jugendliche unter 14 Jahren hinzu, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.600.000 bis 1.700.000 aktiven Reitern. Der Anteil der Jugendlichen unter 14 Jahren beträgt nach Kenntnissen der FN bei den Vereinsmitgliedern zirka 25 Prozent. Dieser Prozentsatz wurde bei den weiteren Hochrechnungen angenommen.

Gemäß der FN-Marktanalyse würden mindestens weitere rund 870.000 Menschen ab 14 Jahren in Deutschland gerne reiten, tun dies jedoch zur Zeit noch nicht. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt sich hier eine Gesamtzahl von fast 1.100.000 potenziellen Reitern.

Generell am Thema Pferd und Pferdesport interessiert sind neben den aktiven und potentiellen Reitern 8.740.000 Menschen ab 14 Jahren in Deutschland. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt dies eine Gesamtsumme von zirka 11.000.000 Menschen.

Hochrechnungen aus der FN-Marktanalyse ergeben, dass hierzulande deutlich mehr als 1.000.000 Pferde und Ponys leben. Damit hat sich die Pferdepopulation in Deutschland in den vergangenen 35 Jahren mehr als verdreifacht.

[www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

### FN-Mitgliederstatistik

Nach einem mehr oder weniger kontinuierlichen Aufschwung in den vergangenen Jahren ist die Zahl der Vereinsmitglieder im Pferdesport erstmals rückläufig. Insgesamt zählte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im vergangenen Jahr 8.722 weniger Mitglieder als noch im Vorjahr. Die Zahl der organisierten Pferdesportler ging um 1,14 Prozent von 762.432 auf 753.710 zurück und liegt damit unterhalb des Mitgliederbestandes des Jahre 2001.

FN...aktuell 05/2008

### "Deutschlandpreis der Vierkämpfer in Schopfheim"

Am 19. und 20. April treffen sich zirka 18 Mannschaften aus Deutschland, eine Auswahlmannschaft des Schweizer Nationalkaders sowie der Österreichische Staatsmeister 2007 zum Bundesvierkampf beim Reitverein Schopfheim auf der Anlage des Gestüts Sengelen von Volker Trefzger. Ausrichter ist der Pferdesportverband Baden-Württemberg unter der Leitung seines Vierkampf-Beauftragten Walter Linsin aus Nagold.

Für viele der jungen Teilnehmer zwischen 14 und 18 Jahren ist diese Veranstaltung ein Höhepunkt in ihrem Reiterleben. Der Bundesvierkampf besteht aus den sportlichen Disziplinen 50 Meter Freistilschwimmen und einem 3000 Meter Geländelauf, sowie den reiterlichen Disziplinen Dressurreiten (Mannschaftsdressur) der Klasse A und einem Stilspringen der Klasse A. Jeweils zwei Reiter einer Mannschaft müssen in den Teilprüfungen Dressur und Springen auf zugelosten Pferden reiten. Die Vorbereitungszeit beträgt zehn Minuten, für das Springen sind vier Sprünge erlaubt.

-dt-

### Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat in Tübingen-Bühl

Das Baden-Württembergische Quadrillen-Championat findet vom 3. bis 4. Mai im Rahmen des Hallenturniers Klasse L des RV Bühl auf der Anlage des FN-Betriebes Lohmüller in Tübingen-Bühl statt. Die Ausschreibung ist im Reiterjournal veröffentlicht.

-dt-

### Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg

FN-Partnerbetrieb und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurden Betriebe in: 72419 Neufra-Freudenweiler, Pferdefuhrbetrieb Uwe Link, Ebinger Straße 20. 78073 Bad Dürkheim-Unterbaldingen, Pferdepension Sonnenhof, Hans-Jürgen Bühler, Villingener Straße 9. 78073 Bad Dürkheim-Biesingen, Reitanlage Baar, Steffen Giesser, Immenhöfstraße 9. 78176 Blumberg-Fützen, Reitanwesen Birchenhof, Mauro Battaglia, Birchenhof 3. 88371 Ebersbach-Musbach, Ponyhof Eberhart GbR, Simone und Hermann Eberhart, Geigelbach 3. 89555 Steinheim-Söhnstetten, Gestüt Dudelhof, Karin Anger, Dudelhof 11.

-dt-

### Deutsche Quadrillen-Championate in Herford

Die Deutschen Quadrillen-Championate 2008 werden vom 8. bis 10. August im Rahmen der "Bexter Hof Open" in Herford ausgetragen. Bei den Deutschen Quadrillen-Championaten werden zwei Varianten unterschieden: Die klassische Quadrille mit vier oder acht Reitern und die Themen-Quadrille mit vier bis acht Reitern, jeweils auf Niveau der Klasse A. Die Ausschreibung für beide Wettbewerbe kann aus dem Internet der FN, [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter breitensportliche Wettbewerbe heruntergeladen werden. Fragen zu den Quadrillen-Championaten beantwortet bei der FN Annette von Hartmann, Telefon (0 25 81) 63 63 – 282, eMail: [ahartmann@fn-dokr.de](mailto:ahartmann@fn-dokr.de)

FN...aktuell 24/07

Internationales Marbacher Vielseitigkeits- und nationales Fahrturnier  
9. bis 11. Mai 2008  
auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach

# WPSV Informationstag

## 26. April 2008

### von 9 bis 16 Uhr

im Haus des Sports (SpOrt)  
Stuttgart-Bad Cannstatt, Fritz-Walter-Weg 19

Eine gemeinsame Veranstaltung des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV)  
und des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg

Eingeladen sind zu dieser Veranstaltung alle Interessierten aus Vereinen und  
Partnerbetrieben der FN

#### Programm:

9.00 Uhr	Begrüßung
09.15 – 10.30 Uhr	Versicherungsschutz bei reitsportlichen Veranstaltungen Jörg Schlegel, ARAG Sportversicherung, Versicherungsbüro beim WLSB N.N. R+V Versicherung, Rechtsabteilung AGRAR
Kaffeepause	
10.45 – 12.00 Uhr	Sportförderrichtlinien/Fördermittel beim Reitanlagen und Stallbau, Sportgeräteförderung im Reitverein Jürgen Hanke, Württembergischer Landessportbund Christoph Möhl, Unternehmensberatung für Pferdesportvereine und Pferdebetriebe
Mittagspause	
12.45 – 14.00 Uhr	Energieeinsparung im Reitvereinen und Pferdebetrieben Georg W. Fink, Planungsbüro Fink
14.15 – 15.30 Uhr	Gelassenheit im Pferdesport -erfolgreich in Haltung, Zucht und Sport- gelassen geht es besser Georg W. Fink, Planungsbüro Fink, Autor des gleichnamigen Buches
anschließend:	Diskussion
16.00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Kosten: 25 Euro für Seminarteilnahme, Pausengetränke und Mittagessen

Anmeldungen bitte schriftlich bis zum 11. April 2008 an den Württembergischen  
Pferdesportverband, Geschäftsstelle, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, eMail: knisel@wpsv.de

Bitte der schriftlichen Anmeldung einen Scheck über 25 Euro beifügen oder den Betrag überweisen  
auf das Konto des Württembergischen Pferdesportverbandes bei der BW-Bank Stuttgart,  
Kontonummer: 7871516166, BLZ 600 501 01.

## AUS- UND WEITERBILDUNG

### Springlehrgang in Neubulach

Vom 4. bis 6. April veranstaltet das Pferdesportzentrum Neubulach einen Springlehrgang mit Karsten Huck. Anmeldungen unter: [www.sts-neubulach.de](http://www.sts-neubulach.de) oder eMail: [info@sts-neubulach.de](mailto:info@sts-neubulach.de)

-dt-

### Vom richtigen Umgang mit Pferden

Am 10. April veranstaltet die Deutsche Akademie des Pferdes im Rahmen einer Fachtagung der Persönlichen Mitglieder der FN in Mannheim eine Veranstaltung zum Thema "Vom richtigen Umgang mit Pferden." Referent ist Reitmeister Martin Plewa. Infos unter der Rufnummer (0 25 81) 63 62-1 11.

-dt-

### Die Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Am 12. und 13. April findet auf der Reitanlage Buocher Höhe in Remshalden-Buoch ein Lehrgang mit Reitmeister Martin Plewa zum Thema "Die Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg – Pferdegerechtes Reiten der Natur des Pferdes entsprechend." Ein Vortrag über Sinn und Unsinn des tiefen Einstellens findet am 12. April statt. Kontakt und Information bei Anke Klabunde, Telefon (01 77) 2 68 39 51, eMail: [info@seminarreiter.de](mailto:info@seminarreiter.de)

-dt-

### Dressurwochenende in Kressbronn-Gohren

Am 12. und 13. April findet auf der Reitanlage des FN-Partnerbetriebes Reit- und Fahrstall Gohren von Susanne Strohmeier ein Dressurwochenende mit Ingo Kettlitz statt. Es wird Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten. Infos bei Susanne Strohmeier, Telefon (01 70) 7 93 72 74.

-dt-

### Gymnastik für Sportpferde

Am 14. April demonstriert Thies Kaspereit im Rahmen einer regionalen Fachtagung der Persönlichen Mitglieder der FN auf der Reitanlage Schloss Sindlingen (anhand verschiedener Pferde) die richtige Gymnastik für Sportpferde. Infos unter der Rufnummer (0 25 81) 63 62-1 11.

-dt-

### Röntgen oder Reiten?

Am 15. April findet eine Podiumsdiskussion im Hotel Krone in Dornstadt statt. Es diskutieren Dr. Dietrich Plewa (Germersheim), Dr. Dirk Barnewitz (Forschungszentrum Bad Langensalza), Norbert Freistedt (PZV Sachsen-Thüringen), Günter Karle (Dettingen) und Dr. Michaela Werber-Hermann (Fachjournalistin und Tiermedizinerin) zum Thema "Röntgen oder Reiten – Kaufentscheidungen und Röntgendiagnostik." Anmeldung beim Pferdezuchtverein Langenau u. U. unter der Faxnummer (0 73 36) 92 22 43.

-dt-

### Ausbildung von Arbeitspferden

Am 18. April veranstaltet das Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung in Marbach einen Lehrgang über Grundkenntnisse bei der Ausbildung von Arbeitspferden. Ansprechpartner ist Manfred Weber, Telefon 07385 96902-22, eMail: [manfred.weber@pferde-bw.bwl.de](mailto:manfred.weber@pferde-bw.bwl.de)

-dt-

### GHP-Vorbereitungslehrgang

Am 20. April bietet der FN-Partnerbetrieb Achal-Tekkiner-Gestüt Bäuerle einen Vorbereitungslehrgang für die gerittene und geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) an. Die Prüfung findet voraussichtlich am 4. Mai statt. Anmeldung bitte an Birgit Bäuerle, Telefon (01 71) 7 97 52 04, Fax (0 70 54) 16 96.

-dt-

### Erfolgreich im Springsport

Am 21. April referiert die Parcoursbauexpertin Christa Jung zum Thema "Erfolgreich im Springsport – Kenntnisse in der Parcoursgestaltung erleichtern das Springreiten!" Veranstaltungsort ist der Ausbildungsstall Grafenberg bei Metzingen. Kontakt und Information bei Anke Klabunde, Telefon (01 77) 2 68 39 51, eMail: [info@seminarreiter.de](mailto:info@seminarreiter.de)

-dt-

### Reitabzeichen in Denkendorf

Am 26. April finden beim RV Denkendorf Prüfungen zum DRA II, DRA III und DRA II statt. Ebenfall können die Prüfungen zu den Motivationsabzeichen (Hufeisen) und zum Basispass Pferdekunde abgelegt werden. Interessierte aus anderen Vereinen können mit eigenem Pferd teilnehmen. Anmeldung und Informationen, auch über Trainingsmöglichkeiten, bei Veronika Hasse, Telefon (01 72) 7 67 67 75.

-dt-

### Horse & Dog-Trail in Wildberg

Am 26. und 27. April findet auf dem Achal-Tekkiner-Gestüt und FN-Partnerbetrieb von Edwin Bäuerle in Wildberg-Gültlingen ein Horse & Dog-Traillkurs mit Sandra Hoffmann statt. Anmeldefrist ist der 10. April. Anmeldung bitte an Birgit Bäuerle, Telefon (01 71) 7 97 52 04, Fax (0 70 54) 16 96.

-dt-

### Reiten mit Handicap

Am 26. April hält Hannelore Brenner, Silbermedaillengewinnerin bei den Paralympics in Athen 2004, auf der Reitanlage Buocher Höhe in Remshalden-Buoch einen Vortrag über "Reiten mit Handicap – Vom Glück einer erfolgreichen Reiterkarriere!" Kontakt und Information bei Anke Klafunde, Telefon (01 77) 2 68 39 51, eMail: info@seminarreiter.de

-dt-

### Pferdehaltung gestern – heute – morgen

Am 26. April referiert Dr. Karsten Zech im Rahmen der Regionalversammlung der Persönlichen Mitglieder der FN im Hotel Krone in Dornstadt zum Thema "Pferdehaltung – heute – morgen." Infos unter der Rufnummer (0 25 81) 63 62-1 11

-dt-

### WPSV Informationstag im SpOrt Stuttgart

Am 26. April veranstalten der Württembergische Pferdesportverband und der Pferdesportverband Baden-Württemberg von 9 bis 16 Uhr einen Informationstag für Interessierte aus Vereinen und FN-Partnerbetrieben in Stuttgart-Bad Cannstatt im SpOrt, Fritz-Walter-Weg 19. Auf dem Programm stehen Versicherungsfragen, Fragen zu Fördermitteln, Energieeinsparungsmaßnahmen und Gelassenheit im Pferdesport, in der Zucht und in der Pferdehaltung. Informationen bei der Geschäftsstelle des WPSV, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de

-dt-

### Bodenarbeit in Kressbronn-Gohren

Am 26 und 27. April bietet der FN-Partnerbetrieb Reit- und Fahrstall Gohren von Susanne Strohmeier einen Lehrgang über Bodenarbeit und zirzensischen Lektionen an. Die Teilnahme mit Schulpferden ist möglich. Infos bei Susanne Strohmeier, Telefon (01 70) 7 93 72 74.

-dt-

## BREITENSportliche VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Datum/Veranstaltung:	Veranstalter/Ort:	Infos unter:
05.04. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RC Waldhöfe Gärtringen	0170 2162183
06.04. Vereinsvergleichskampf	RFV Nellingen/Alb	07331 710305
06.04. Städtevergleichskampf	RFV Göppingen	c.weirich@web.de
12.04. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RFV Donaueschingen	0171 5813779
13.04. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RFV Wittlingen	07122 9313
13.04. Tagesritt	FN-Betrieb Bäuerle/Gültlingen	0171 7975204
13.04. Breitensp. Veranstaltg. (Fahren)	SpF Oberdorf	07543 3349
19.04. 2-täg. Bundesvierkampf	RV Schopfheim	07622 62288
19.04. Tagesritt	FN-Betrieb Bäuerle/Gültlingen	0171 7975204
19.04. 2-täg. Breitensp. Veranstalt. (BV)	RV Überlingen	0176 63170676
20.04. Vorbereitungskurs (GHP)	FN-Betrieb Bäuerle/Gültlingen	0171 7975204
20.04. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RV St. Georg Bad Krozingen	0172 7609557
26.04. 2-täg. Breitensp. Veranstaltg. (BV)	RR Schwarzwald-Baar	07704 6677
26.04. Breitensp. Veranstaltung (TREC)	RFV Bühl	07121 670763
26.04. 2-täg. Breitensp. Verant. (BV)	RV Freiburg	0170 5464170
27.04. Reitertag bis Klasse A mit WB	RVgg Rommelshausen	0170 9381609
27.04. Breitensp. Veranstaltung (Volti.)	RFV Esslingen	0179 7633845
01.05. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RFV Hochwald	0171 4538096
01.05. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RFV Schriesheim	06203 6640494
01.05. Breitensp. Veranstaltung (BV)	TVRG Gültstein	0177 8871905
03.05. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RC Kippenheim	N.N.
03.05. Vierkampf Voltigieren	RC Sigmaringen	07571 63718
03.05. 2-täg. B.W. Quadrillenchampionat	RFV Bühl	0174 3847862
04.05. Breitensp. Veranstaltung (BV)	RFV Feldwiesen-Lottstetten	0172 6534144
17.05. 2-täg. Wanderritt	FN-Betrieb Bäuerle/Gültlingen	0171 7975204
17.05. 2-täg. Breitensp. Verant. (BV)	RFV Tengen	07736 983
23.05. 3-täg. TREC-Veranstaltung	FN-Betrieb Lefèvre/Hopfau	07454 4272
31.05. Breitensp. Veranstaltung (Volti.)	RV Reusten	0177 5524975

-dt-

Breitensportliche Veranstaltungen (BV) gemäß WBO sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Reiterrings bzw. Pferdesportkreises 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungsbeginn unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommision Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28 - 0, zu beantragen!

## HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN

### Allgemeine Empfehlungen zum Thema "Aufsichtspflicht"

Der erste Teil dieser Ausarbeitung ist erschienen im Übungsleiter AKTUELL, Heft 1/2008, der zweite Teil im Heft 2/2008. Mit diesem Artikel wird die Serie abgeschlossen.

#### 5. Wer haftet für was – rechtliche Folgen

Die bloße Verletzung der Aufsichtspflicht, ohne dass es zu einem Schaden kommt, zieht in der Regel keine rechtlichen Konsequenzen nach sich. Wenn aber doch einmal etwas passiert und ein Gruppenmitglied oder ein anderer einen Schaden erleidet, kommen haftungsrechtliche Fragen ins Spiel: Wurde die Aufsichtspflicht verletzt? Hätte der Schaden verhindert werden können? Wer ist verantwortlich? Wer muss für den Schaden aufkommen?

Eine Verletzung der Aufsichtspflicht liegt nicht vor, wenn der Schaden trotz ausreichender Aufsicht entstanden ist oder wenn er auch bei ausreichender Aufsicht entstanden wäre. Es muss also ein Zusammenhang zwischen der Verletzung der Aufsichtspflicht und dem Entstehen des Schadens gegeben sein. Der entstandene Schaden muss dazu ursächlich auf der Verletzung der Aufsichtspflicht beruhen.

Ist derart ein Schaden entstanden, so gilt, dass der Betreuer der Gruppe beweisen muss

- dass er im konkreten Fall alles ihm Mögliche und Zumutbare zur Erfüllung der Aufsichtspflicht getan hat, und
- dass der Schaden auch bei ordnungsgemäßer Aufsicht und wiederholter Belehrung entstanden wäre.

Eine Haftung setzt immer ein Verschulden bei der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht voraus. Als Maßstab kommt dabei Vorsatz und Fahrlässigkeit in Betracht. Vorsatz liegt vor, wenn die Betreuungsperson will bzw. in Kauf nimmt, dass ein Schaden entsteht. Fahrlässig handelt, wer die erforderliche Sorgfalt außer Acht lässt. Das bedeutet konkret, dass Betreuer mögliche Gefahren voraussehen oder prüfen müssen, ob Gefahr droht, und dass sie alles tun müssen, um diese zu vermeiden.

Auch ohne Aufsichtspflichtverletzung bzw. Verschulden sollte jeder Unfall, bei dem ein leiser Verdacht auf einen Dauerschaden besteht (z. B. Knochenbruch, Bänderverletzung, Verletzung der Sinnesorgane), sofort dem Versicherungsbüro bei zuständigen Landessportbund (in Baden-Württemberg: BSB-Nord, BSB-Freiburg, WLSB) gemeldet werden, das das geschädigte Vereinsmitglied auch gegen unverschuldete Unfälle versichert (Unfallversicherung).

Im Zivilrecht geht es in erster Linie um den Ersatz eines entstandenen Schadens, z. B. Arzt- und Krankenhauskosten, Verdienstausfall, Schmerzensgeld, Reparaturkosten.

Davon zu unterscheiden ist das Strafrecht. Im Strafrecht stellt der Gesetzgeber bestimmte Handlungen unter Strafe. Strafrechtliche Konsequenzen stehen an, wenn es nicht zu unerheblichen Verletzungen des Betreuten oder eines Dritten (Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung) oder gar zu einem Todesfall kommt (Vorwurf der fahrlässigen Tötung). Mögliche Folgen sind: Verwarnungen, Auflagen, Bußgelder sowie Geld- und Haftstrafen.

Größter Unterschied zum Zivilrecht ist, dass man sich im Strafrecht nicht durch Versicherungen oder Haftungsübernahmen durch den Verein "freikaufen" kann.

Strafrechtlich ist jeder für sich selber verantwortlich!

(Thorsten Väth)  
SPORT in Baden 1/2008

## VERSICHERUNGEN, STEUERN UND FINANZEN

### Neue Muster für Zuwendungsbestätigungen

Durch Verabschiedung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements haben sich rückwirkend zum 1. Januar 2007 auch Änderungen im Spendenrecht ergeben. Mit Schreiben vom 13. Dezember 2007 hat das Bundesministerium für Finanzen die erforderlichen Anpassungen der Muster der Zuwendungsbestätigungen (ehem. Spendenbescheinigungen) vorgenommen in diesem Schreiben entsprechend veröffentlicht.

Diese veröffentlichten Vordrucke sind verbindliche Muster, ihre Verwendung ist Voraussetzung für den Spendenabzug. Diese Zuwendungsbestätigungen sind vom jeweiligen Zuwendungsempfänger (gemeinnütziger Verein) anhand dieser Muster selbst herzustellen. Diesmal finden Sie das Muster einer Zuwendungsbestätigung über Sachzuwendungen auf der nächsten Seite.

Die neuen angepassten Muster für Zuwendungsbestätigungen sind bereits ab dem 1. Januar 2007 zu verwenden. Aufgrund der rückwirkenden Änderungen des Spendenrechts – was dem Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements geschuldet ist – ist es nicht zu beanstanden, wenn bis zum 30. Juni 2008 die bisherigen Muster für Zuwendungsbestätigungen verwendet werden. Informationen finden Sie bei: [www.wlsb.de](http://www.wlsb.de) unter VereinsServiceBüro aktuell.  
WLSB/Der Sport 04/08

Merke: Spenden sind Zuwendungen ohne Gegenleistung! Dieser steuerliche Grundsatz muss immer dann Beachtet werden, wenn der gemeinnützige Verein eigene Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) ausstellt.

### Vereinskonto geräumt: Vorsicht Phishing-Mails

Jeder von uns weiß, dass die moderne Technik auch ihre Tücken hat. Diese schmerzliche Erfahrung musste erst kürzlich ein Reitverein machen:

Der Kassenwart des Vereins hatte eine sogenannte "Phishing-Mail" erhalten, die den Anschein verbreitete, dass sie vom eigenen Kreditinstitut verschickt wurde. Inhaltlich verwies sie darauf, dass es in der Bank einen Datenverlust gegeben hatte und bat den Empfänger nun, seine persönlichen Daten, Passwörter und PIN unter dem in der eMail angeführten Link zu aktualisieren.

Der Kassenwart des Vereins fiel prompt darauf herein, antwortete pflichtbewusst und stellte dann einige Tage später fest, dass das gesamte Vereinskonto leergeräumt war. Der Verein setzte sich nach dieser schrecklichen Entdeckung sofort mit seinem Versicherungsbüro beim Landessportbund in Verbindung. Glücklicherweise hatte er bei der ARAG Sportversicherung eine Vermögensschaden-Zusatzversicherung abgeschlossen. So übernahm die ARAG Sportversicherung den entstandenen Schaden in Höhe von 5.000 Euro und konnte die Insolvenz des Vereins abwenden.

Der ARAG Tipp:

Die Kreditinstitute weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie keine eMails verschicken, um vertrauliche Daten abzufragen. Sollten Sie eine solche eMail erhalten, löschen Sie sie am besten sofort oder rufen Ihr Kreditinstitut an, um eine Auskunft darüber einzuholen.

aragvid-arag 03/08

### Neue Formulare zur Unfall-Schadensmeldung

Die ARAG Sportversicherung hat in der Vergangenheit immer wieder darauf hingewiesen, dass Schadenfälle immer sofort gemeldet werden müssen. Denn jeder, der Leistungen aus einer Versicherung beanspruchen möchte, ist bei Eintritt eines Versicherungsfalles verpflichtet, diesen sofort zu melden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Formulare zur Unfall-Schadenmeldung aufgrund geänderter Rechtsprechung neu konzipiert werden mussten.

Die neuen Unfall-Schadenmeldungen erhalten Sie ab sofort in Ihrem Versicherungsbüro beim Landessportbund oder im Versicherungsbüro online ARAG-Sport24 (unter: [www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)), wo Sie das Formular entweder online ausfüllen oder als PDF-Dokument herunterladen können. Vergessen Sie dabei bitte nicht, dem Verletzten den dazu anhängenden Informationsabschnitt auszuhändigen.

Die alten Formulare für die Unfall-Schadenmeldung können ab sofort nicht mehr verwendet werden.

aragvid-arag 03/08



Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

### Bestätigung über Sachzuwendungen

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Wert der Zuwendung - in Ziffern -

- in Buchstaben -

Tag der Zuwendung:

Genaue Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.

- Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) bewertet.
- Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen.
- Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.
- Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, z. B. Rechnung, Gutachten, liegen vor.

Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes ..... StNr. .... vom ..... nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes ..... Steuernummer ..... vom ..... ab ..... als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) verwendet wird.

(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

#### Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 - BStBl. I S. 884).